

# Pfaffenhofener Kurier

WOLNZACHER ZEITUNG · GEISENFELDER ZEITUNG

erstellt am 22.10.2017 um 19:05 Uhr aktualisiert am 26.10.2017 um 03:33 Uhr

## Fuchsalarm auf dem Bauernhof

Kinder überzeugen bei Premiere von "Mordskrawall im Hühnerstall" der Langenbrucker Theaterbühne

**Langenbruck (vov) Kindertheater in Bestform, das gibt es derzeit bei der Langenbrucker Theaterbühne mit "Mordskrawall im Hühnerstall" zu sehen. Alles hat bei der Premiere gepasst: das lustige, kindgerechte Stück, die spielfreudigen Jungdarsteller und das aufwendig gestaltete Bühnenbild.**



Nur, wenn das Publikum mithilft, kann es gelingen, den Fuchs zu überlisten. Nicht nur die Darsteller hatten einen Riesenspaß an der Premiere des neuen Stückes der Langenbrucker Theaterbühne. - Foto: Vogl

Es gackerte in einer nahezu voll besetzten Pfarrer-Höfler-Halle an allen Ecken und Enden. Auf dem Langenbrucker Hühnerhof tummelt sich eine bunte Tierschar. Da gibt es den verschlafenen Hahn Hannibal (Ruben Wagner), einige aufgeregte Hühner (Alina Eberhardt Talens, Antonia Seidl, Larissa und Letitita Kovtun, Luisa Wehner, Amelie Schönauer und Sabrina Waschbichler) und freche Küken (Valerie Vogl, Lisa Reichart, Marco Franken und Antonia Weber).

Aber auch Hofhund Leo (Stefan Haas), die Katzendame Karlotta (Charlotte Schönauer), Eule Eulalia (Lena Weidendorfer), die Maus Maik (Franziska Haas) und Gänsedame Gundula (Katharina Sichert) samt ihrer Kinderschar (Matthäus Kuplent, Julia Schweiger, Florian Wehner) sorgen für Aufregung. Als die Briefftauben Hermes und Hermine nach einer Fehllandung vor Fuchs Freddy (Thomas Ippi) warnen, müssen die Tiere einen Plan schmieden, um dem fiesen Fuchs eine Falle zu stellen. Dabei sind die Tiere auf die Unterstützung der Kinder aus dem Publikum angewiesen. Ohne sie könnte weder der Hofhund Leo in Ruhe ein Nickerchen halten, noch die groß angelegte Abschreckaktion funktionieren. Wie gut,

dass sogar ein Kind (Philipp Nißl) den Hund mal vertritt. Und die Kinder, die fleißig ins Stück einbezogen werden, sind mit Feuereifer dabei. Die tierisch turbulente Geschichte aus dem Hühnerstall stammt aus der Feder von Christina Stenger. Fast ein halbes Jahr lang haben die 22 Kinder unter der Leitung von Renate Wendl und Dieter Eberhardt geprobt, die Gesamtleitung hatte Hermann Thalmeier. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Es ist ein wunderschönes Gesamtbild herausgekommen, das einfach begeistert: vom liebevoll ausgestatteten Bühnenbild bis über die detailreichen Kostüme, die vielen witzigen Ideen und lustigen Figuren. Der Krawall im Langebrucker Hühnerstall ist ein Riesenspaß für die ganze Familie. Das Premierenpublikum, darunter auch stellvertretender Landrat Anton Westner und seine Frau Martina,

Weitere Aufführungen sind am Samstag, den 28. Oktober, und Sonntag, den 29. Oktober. Beginn der Stücke ist jeweils um 15 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Euro. Karten gibt es an der freien Tankstelle Petra Kreutmair in Langenbruck.

*Von Verena Vogl*